

Schulinterner Lehrplan Französisch an der Theo Hespers – Gesamtschule

Fachbereich Wahlpflichtfach Französisch

Stand: Januar 2018, (aktualisiert 10.10.2018)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorstellung der Fachschaft Französisch an der Theo Hespers - Gesamtschule
- 2 Entscheidungen zum Unterricht
 - 2.1 Allgemeines zu den Unterrichtsvorhaben
 - 2.1.2 Schulinternes Curriculum der Sekundarstufe I Französisch
 - 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
 - 2.2.1 Allgemeine Grundsätze
 - 2.2.2 (Über-)fachliche und fachdidaktische Grundsätze im Französischunterricht
- 3 Leistungsbewertung
 - 3.1 Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung in der Sekundarstufe I
 - 3.2 Übersicht der schriftlichen Arbeiten in den einzelnen Jahrgängen der Sekundarstufe I
 - 3.3 Tabellarische Übersicht über die Leistungsbewertung in Französisch
- 4 Lehr- und Lernmittel
- 5 Qualitätssicherung und Evaluation

1. Vorstellung der Fachschaft Französisch an der Theo Hespers - Gesamtschule

Die Fachschaft Französisch besteht im Schuljahr 2018/2019 aus zwei Fachkollegen (STU, TUR) und zwei Fachkolleginnen (MTZ, NAU), die in der Sekundarstufe I im Jahrgang 6-10 im Rahmen des Wahlpflichtfaches (WPI) unterrichten. Alle vier Lehrpersonen verfügen darüber hinaus über die Fakultas, in der Sekundarstufe I und II Französisch zu unterrichten, es wird jedoch derzeit in der Oberstufe aus organisatorischen Gründen als zweite Fremdsprache nur Spanisch an der Schule angeboten.

Momentan gibt es in den Jahrgängen 6 (STU), 7 (STU), 8 (TUR) und 10 (MTZ) jeweils einen WPI-Kurs in Französisch und im Jahrgang 9 (MTZ, NAU) sind in diesem Schuljahr zwei Kurse eingerichtet.

Regulär beginnt die Belegung des Wahlpflichtfaches an der Theo Hespers - Gesamtschule im siebten Schuljahr, indem die Lerner aus dem folgenden Angebot im Wahlpflichtbereich wählen können: Französisch, Technik, Naturwissenschaft oder Darstellen und Gestalten. Diejenigen, die bereits im fünften Schuljahr überlegen, in der siebten Klasse im Wahlpflichtfach die zweite Fremdsprache Französisch belegen zu wollen, müssen jedoch bereits im sechsten Schuljahr zusätzlich zu ihren anderen Fächern am Französischunterricht teilnehmen.

Der Unterricht im ersten Lernjahr, also im 6. Schuljahr, findet zweistündig statt und die Lerner werden langsam an die Sprache herangeführt. Am Ende des sechsten Schuljahres kann jede/r Teilnehmer/in des Französischkurses – auch nach intensiver Beratung durch (Klassen-)Lehrer/innen und Eltern – entscheiden, ob er/ sie Französisch weiterbelegen oder aber lieber doch ein anderes WP-Fach aus dem oben genannten Angebot wählen möchte und demnach nach einem Jahr mit Französisch wieder aufhört. Somit nimmt das erste Jahr Französisch die Sonderstellung eines „Probearbeitsjahres“ ein. Ein Einstieg in die zweite Fremdsprache Französisch im siebten Schuljahr ist jedoch nicht mehr möglich, da zum einen das erste Jahr verpasst wurde und für das Erreichen der sprachlichen Qualifikation in der zweiten Fremdsprache fünf Schulbesuchsjahre (Klasse 6-10) notwendig sind. Schülerinnen und Schülern, die Französisch nicht belegt oder am Ende der 6 abgewählt haben, bleibt die Alternative, im Bereich des Erweiterungsfaches Spanisch ab Klasse 8 zu wählen, um die Anforderungen der zweiten Fremdsprache für die Oberstufe bereits in der Unterstufe abgedeckt zu haben. Es ist jedoch auch möglich, die zweite Fremdsprache (aktuell: nur Spanisch) in der Oberstufe zu belegen.

Um den Schülerinnen und Schülern die Wahl der zweiten Fremdsprache zu erleichtern, versucht die Fachschaft die Eltern eines jeden fünften Jahrgangs mit einem jährlichen Informationsabend zur zweiten Fremdsprache (Französisch/ Spanisch) zu informieren, damit sie ihre Kinder bei der Entscheidungsfindung unterstützen können. Darüber hinaus bietet die Fachschaft Französisch in jeder fünften Klasse im zweiten Halbjahr eine „Schnupperstunde“ Französisch an. Weiterhin sprechen auch die Klassenlehrer/innen sowie die Fachlehrer/innen der ersten Fremdsprache Englisch eine Empfehlung aus, ob sie dem Lerner die Wahl des WP-Faches Französisch empfehlen oder eben nicht. Dies dient vor allem dazu, leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler vor einer Überforderung zu schützen. Die Empfehlung ist jedoch nicht verbindlich und die Lerner können dennoch ein Jahr lang im Französischunterricht „ausprobieren“, ob sie der Herausforderung einer zweiten Fremdsprache gewachsen sind.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Allgemeines zu den Unterrichtsvorhaben

Die folgenden Unterrichtsvorhaben zeigen die jeweils zu erwerbenden Kompetenzen in der Sekundarstufe I auf und orientieren sich dabei an den geforderten Kompetenzen des Kernlehrplans des Faches Französisch. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die in den Kernlehrplänen verankerten Kompetenzen – d.h. kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen sowie methodische Kompetenzen – bei den Lernern nach und nach aufzubauen und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus wird aus den Übersichten ersichtlich, anhand welcher Themenschwerpunkte die Kompetenzen erworben werden sollen. Die Themenauswahl richtet sich nach dem Angebot aus dem schulintern angeschafften Lehrwerk *À toi!* Band 1a bis Band 4 und dient als Orientierungsrahmen für die Lehrkraft. Die jeweiligen Kompetenzen können aber auch z.B. aufgrund anderer Rahmenbedingungen (z.B. Interesse der Lerngruppe, fächerübergreifende Projekte, ...) variiert werden, solange die geforderten Kompetenzen im jeweiligen Jahrgang abgedeckt werden.

2.1.1 Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I Französisch

Jahrgangsstufe: 6

Stand: 5.7.2016

Unterrichtsvorhaben 1 – angelehnt an Unité 1 aus „À toi 1A“				
Thema: Bonjour! – Sich begrüßen				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Begrüßungs- und Verabschiedungsszenen in der Lerngruppe spielen • Die Begrüßung und Verabschiedung als Stundenritual initiieren 	Dialogisches Sprechen Hören	Selbstständig mit dem Lehrwerk umgehen können (Buchrallye)	Wortfeld <i>Bonjour/ Salut...</i> sich begrüßen sich verabschieden jemanden nach dem Befinden fragen und darauf antworten können der Aussagesatz die Intonationsfrage	Pariser Sehenswürdigkeiten sowie die geographische Lage von Paris kennenlernen
Zeitbedarf: 8 Stunden (bis zu den Herbstferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 2 – angelehnt an Unité 2 aus „À toi 1A“

Thema: C'est la rentrée – Sich vorstellen

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Vorstellungsszenen spielen • Sich in kurzen Dialogen selbst vorstellen • in einem Rollenspiel auf dem Schulhof sich und andere vorstellen • einen eigenen kurzen Steckbrief gestalten 	Dialogisches Sprechen Hören (Lautschulung von [u] vs. [y]) Schreiben	Worterschließungsstrategien vertiefen (z.B. Bilder/ andere Sprachen) einen Steckbrief gestalten	Wortfeld <i>la rentrée</i> fragen, wie jemand heißt <i>C'est qui?</i> sagen, wie man heißt <i>Je m'appelle.../ Moi, c'est...</i> sagen, in welcher Klasse jemand ist <i>Je suis, ... en sixième...</i> <i>Ce sont/</i> Formen von <i>être</i> mit Personalpronomen der bestimmte Artikel	Schuljahresbeginn am Collège und die Zählung der Schulklassen in Frankreich verstehen

Zeitbedarf: 10-12 Stunden (inklusive LEK) (bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 3 – angelehnt an Unité 3 aus „À toi 1A“

Thema: Un quartier de Levallois – ein Viertel beschreiben

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • fragen, was es in einem Ort gibt • anhand von Bildern aufzählen, was es in einem Ort gibt • eine Adresse auf Französisch angeben und sich für den Heimweg verabreden • fragen und antworten, woher jemand kommt • Exkurs Module B: Sich den Klassenraumwortschatz aneignen 	Lesen/ Sprechen Schreiben Dialogisches Sprechen	Eine Collage zum Wohnort erstellen Internetrecherche/ Umgang mit dem Onlinewörterbuch Vokabeln lernen/ Mnemotechniken (Schilder im Klassenraum)	Wortfeld <i>le quartier</i> <i>il y a</i> der unbestimmte Artikel <i>C'est où?</i> <i>Je ne sais pas./ D'accord.</i> Die Zahlen von 1-10 <i>j'habite, tu habites, on rentre</i> Die Ortspräpositionen <i>entre</i> und <i>à côté</i> <i>Il est nouveau/ Elle est nouvelle.</i> Verben auf –er <i>Qu'est-ce que...?</i> Wortfeld <i>le vocabulaire en classe</i> Festigung: <i>Qu'est-ce qu'il y a dans notre salle de classe?</i> <i>Il y a...</i>	Wohnen und Leben in Frankreich kennenlernen Die französische Adressangabe im Vergleich zur deutschen verstehen

Zeitbedarf: 12 Stunden (inklusive LEK) (zu Beginn des neuen Halbjahres abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 4 – angelehnt an Unité 4 aus „À toi 1A“

Thema: Ma famille et moi – Sich und die eigene Familie vorstellen

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> jemanden nach Name, Alter, Adresse, Geschwistern, Haustieren fragen und darauf antworten die eigene Familie und Haustiere vorstellen eine andere Person vorstellen Exkurs: Module C <p>Sich gegenseitig zu den Hobbys befragen und Hobbys nennen</p>	<p>Dialogisches Sprechen</p> <p>Monologisches Sprechen</p> <p>Schreiben</p> <p>Sprechen/ Schreiben</p>	<p>Steckbrief erweitern</p> <p>Poster zur Familie gestalten</p>	<p>Wortfeld <i>la famille</i> <i>mon, ma, mes</i> Wortfeld <i>les animaux</i> die Zahlen bis 20 <i>J'ai, tu as</i> <i>Il/ elle s'appelle</i> <i>Ils/ elles s'appellent</i> <i>avoir</i> <i>mon, ton, son</i></p> <p>Wortfeld <i>les hobbies</i> <i>j'adore/ j'aime (bien), je n'aime pas (trop), je déteste + Nomen</i></p>	<p>Alltag französischer Jugendlicher und ihrer Familien und Freunde kennenlernen</p>
<p>Zeitbedarf: 14 Stunden (inklusive mündlicher Prüfung) (abgeschlossen bis Mai)</p>				

Unterrichtsvorhaben 5 – angelehnt an Unité 5 aus „À toi 1A“

Thema: Chez les Fournier – Alltag und Wohnung einer frz. Familie

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> sagen, was sich in einem Zimmer befindet sagen und fragen, wo etwas im Zimmer ist das eigene Zimmer/ die eigene Wohnung beschreiben jemanden auffordern, etwas zu tun 	<p>Monologisches Sprechen</p> <p>Dialogisches Sprechen/ Schreiben</p> <p>Sprechen</p>	<p>Präsentation anhand eines Plakates</p>	<p>Wortfeld <i>la chambre</i> <i>Où est...? / Où sont...?</i> Die Ortspräpositionen z.B. <i>sous, sur, ... à gauche de, à droite de...</i> <i>je n'ai pas mon, ma, mes + Nomen</i> Écoute./ Regarde. Wortfeld <i>l'appartement</i> Der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> <i>Qui est...?</i> Der Imperativ</p>	<p>Alltag und Wohnung einer französischen Familie kennenlernen</p>
<p>Zeitbedarf: 10 Stunden (inklusive LEK) (abgeschlossen am Ende des Schuljahres)</p>				

Jahrgangsstufe: 7

Stand: 5.7.2016

Unterrichtsvorhaben 1 – angelehnt an Unité 1 aus „À toi 1B“				
Thema: Geburtstag in Frankreich				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Geburtstagskalenders für den Kurs • eine Geschichte über eine Überraschungsparty schreiben 	Dialogisches Sprechen Schreiben	Omnium-Interview	Wortfeld l’anniversaire Wochentage und Monate Zahlen bis 31 Est-ce que...? Je voudrais+Infinitiv Je voudrais+Nomen Verneinung (ne...pas) faire	Feste und Traditionen in Frankreich kennenlernen
Zeitbedarf: 8 Stunden (bis zu den Herbstferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 2 – angelehnt an Unité 2 aus „À toi 1B“				
Thema: Hobbys				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • sich in einer E-Mail vorstellen • eine Telefonnummer erfragen • sich in einem Rollenspiel am Telefon zu verabreden 	Schreiben Dialogisches Sprechen	Eine Mail schreiben	Wortfeld Les Hobbys Aimer/adorer + Infinitiv Zahlen bis 100 Tu vas + zusammengezogener Artikel mit à Uhrzeiten erfragen (volle Stunde) Aller + à	Sich anhand der französischen Vorwahlen mit der Frankreichkarte vertraut machen
Zeitbedarf: 10 Stunden (inklusive LEK) (bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 3 – angelehnt an Unité 3 aus „À toi 1B“

Thema: Der Schulalltag

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> über einen Tagesablauf sprechen sich über den Stundenplan austauschen französischen Schülern vom Schulalltag berichten Französisch im Klassenraum 	Monologisches Sprechen Dialogisches Sprechen/Hören Schreiben	Eine Power-Point-Präsentation erstellen (bestenfalls für die französischen Austauschpartner) Eine Szene einstudieren und vorspielen	Wortfeld Collège Il est quelle heure? Uhrzeit Wortfeld matières Redemittel zur Meinungsäußerung Pourquoi est-ce que...? Parce que... Notre, votre, leur Pouvoir Wochentage mit le Wortfeld Klassenraum/typische Redemittel	Vergleich des Schulalltags

Zeitbedarf: 12 Stunden (inklusive LEK) (zu Beginn des neuen Halbjahres abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 4 – angelehnt an Unité 4 aus „À toi 1B“

Thema: Einkaufen und Essen

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> ein Einkaufsgespräch führen in einem Rollenspiel ein Abendessen planen seine eigenen Frühstücksgewohnheiten vorstellen (gemeinsames Frühstück) ein Rollenspiel im Café 	Dialogisches Sprechen Hören	Der Kniff mit dem Knick	Wortfeld Les Aliments Mengenangaben Acheter, vouloir Das Adjektiv Combien est-ce que...? Wortfeld Frühstück Wortfeld le menu prendre	Französische Gerichte kennen lernen Vergleich von Frühstücksgewohnheiten

Zeitbedarf: 14 Stunden (inklusive mündlicher Prüfung) (abgeschlossen bis Mai)

Unterrichtsvorhaben 5 – angelehnt an Unité 5 aus „À toi 1B“

Thema: Ein Wochenende in Paris

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • ein Wochenendprogramm zusammenstellen und anhand eines Plakates präsentieren • eine Postkarte selbst gestalten und schreiben 	Monologisches Sprechen Schreiben	Präsentation anhand eines Plakates	Futur composé Redemittel zum Schreiben einer Karte	Pariser Sehenswürdigkeiten
Zeitbedarf: 10 Stunden (inklusive LEK) (abgeschlossen am Ende des Schuljahres)				

Jahrgangsstufe: 8

Stand: 5.7.2016

Unterrichtsvorhaben 1 – angelehnt an Unité 1 aus „À toi 2“

Thema: Bienvenue à Montpellier

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • über ihre Hobbys sprechen • einen Ort angeben, an dem sie sich gerne aufhalten • sagen, was sie (am Wochenende) machen werden 	Hören Sprechen Schreiben	Ein Telefongespräch simulieren (eine Postkarte erstellen (vgl. Modul E in A toi 1b))	Wortfeld <i>les hobbies</i> <i>Faire du/ de la/ de l'</i> <i>Mon endroit préféré, c'est... parce que ...</i> Wiederholung futur composé (eventuell erst Einführung)	Sehenswürdigkeiten in Montpellier kennenlernen
Zeitbedarf: 10 Stunden (inklusive LEK) (bis nach den Herbstferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 2 – angelehnt an Unité 2 aus „À toi 2“

Thema: Un truc de fous

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> über Vergangenes sprechen erzählen, was sie gestern gemacht haben über ein vergangenes Erlebnis schreiben und dabei Gefühle ausdrücken 	Lesen Schreiben	Schreiben eines Modelltextes, um spannender zu erzählen (eine Postkarte erstellen bzw. weiter ausführen (vgl. Modul E in A toi 1b))	das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> die Verneinung beim <i>passé composé</i> die unverbundenen Personalpronomen	Konflikte unter Jugendlichen

Zeitbedarf: 8 Stunden (inklusive LEK) (bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 3 – angelehnt an Unité 3 aus „À toi 2“

Thema: Mon look et moi

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> über den eigenen Kleidungsstil und Musikgeschmack sprechen Farben und Größen von Kleidung angeben können über Kleidung sprechen 	Hören Monologisches/ Dialogisches Sprechen	Ein Plakat mit dem Lieblings-outfit erstellen Tandem-bogen Modelldialog	Wortfeld <i>les vêtements/ la mode/ les couleurs</i> Adjektive (attributiv) Demonstrativartikel <i>ce</i> <i>Prendre</i>	Kleidungsstil und Musikgeschmack französischer Jugendlicher

Zeitbedarf: 12 Stunden (inklusive LEK) (bis zum Halbjahr bzw. Anfang des 2. Halbjahres abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 4 – angelehnt an Unité 4 aus „À toi 2“				
Thema: Ados en réseaux				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • ihr Äußeres beschreiben • ihren Charakter bzw. Vorlieben und Abneigungen beschreiben • Lieblingsfächer benennen können 	Lesen Schreiben	Profil für ein soziales Netzwerk erstellen	Adjektive <i>bon, nul, gentil</i> Objektpronomen <i>le / la / les</i>	Internetgewohnheiten
Zeitbedarf: 10 Stunden (bis zu den Osterferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 5 – angelehnt an Unité 6 und 7 aus „À toi 2“				
Thema: Des héros et des passions et bonnes vacances				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • sagen, wen sie bewundern und begründen, warum sie dies tun • eine Leidenschaft (z.B. Sport/ Musik) beschreiben können • sagen, was man in den Ferien machen möchte und die Wahl begründen 	Monologisches Sprechen Dialogisches Sprechen	Der Kniff mit dem Knick/ ein Plakat erstellen Umgang mit Rollenkarten	Wortfeld <i>ma star préférée</i> und <i>ma passion</i> Wortfelder <i>les sports/ les instruments</i> <i>jouer à</i> und <i>jouer de</i> Wortfelder <i>les vacances/ les activités en été</i> Redemittel für eine Diskussion	Französische Stars kennenlernen Die Region um Montpellier näher kennenlernen
Zeitbedarf: 12 Stunden (inklusive mündlicher Prüfung) (Mai/Juni)				

Jahrgangsstufe: 9

Stand: 5.7.2016

Unterrichtsvorhaben 1 – angelehnt an Unité 1 aus „À toi 3“				
Thema: Paris				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • den Tagesablauf vorstellen und zu sagen, was sie an ihrem Ort (nicht) mögen • Wegbeschreibung (ÖPNV) • im Restaurant bestellen 	Sprachmittlung	Prinzipien/Funktion der Sprachmittlung wiederholen	Superlativ Reflexive Verben Conduire Être content de faire qc Il vaut mieux + Infinitiv Aller à/aller en Indirekte Rede Pronomen y Jahreszahlen	Vertiefende Auseinandersetzung mit Paris
Zeitbedarf: 10 Stunden (bis nach den Herbstferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 2 – angelehnt an Unité 2 aus „À toi 3“				
Thema: Liebe und Freundschaft				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben • über Freundschaft sprechen • zu sagen, was man gern mit der Familie/Freunden unternimmt 	Hören Monologisches Sprechen	Wiederholung der Hörvertsehermethoden	Relativpronomen où, que, qui Qu'est-ce qui/que... Objektpronomen und y vor Infinitiv Adjektive auf –eux/-euse Beau/nouveau/vieux Plaire Ça m'intéresse J'ai envie de + Infinitiv	-
Zeitbedarf: 8 Stunden (bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 3 – angelehnt an Unité 3 aus „À toi 3“				
Thema: Schulalltag				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • ein Plakat zu den Schulsystemen erstellen und sie zu vergleichen • den eigenen Schulalltag beschreiben und mit einem französischen vergleichen • über die eigene Kindheit schreiben 	Monologisches Sprechen Schreiben	Kniff mit dem Knick (Wiederholung)	Croire Komparativ Il me manque Ça suffit Verben auf –ir (Typ finir) Chacun/chacune Imparfait (Formen)	Vergleich der Schulsysteme
Zeitbedarf: 10 Stunden (bis zum Halbjahr abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 4 – angelehnt an Unité 4 aus „À toi 3“				
Thema: Die Berufswelt				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • Berufswünsche äußern • über sein Praktikum berichten • eine Geschichte in der Vergangenheit schreiben 	Dialogisches Sprechen Schreiben Lesen	Geschichte schreiben	Par contre, donc J’aimerais Je voudrais devenir Reflexive Verben im passé composé C’est pourquoi Je viens de Être en train de Imparfait und passé composé Savoir/pouvoir	Berufe in Frankreich
Zeitbedarf: 12 Stunden (bis zu den Osterferien abgeschlossen)				

Unterrichtsvorhaben 5 – angelehnt an Unité 5 aus „À toi 3“				
Thema: Der Loireradweg				
Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<ul style="list-style-type: none"> • Blogbeiträge verstehen • ein Zimmer reservieren • auf eine Einladung antworten 	Lesen Schreiben	Methoden des Leseverstehens	Adjektive auf -if/-ive Passé composé und Imparfait Ce qui, ce que Boire Adverbien venir	Loireradweg
Zeitbedarf: 12 Stunden (Mai/Juni)				

Jahrgangsstufe: 10

Stand: 31.10.2016

Anmerkung zu den Unterrichtsvorhaben 1-4 (bzw. 5): Die fünf Dossiers des Lehrwerks „À toi 4“, welches die Grundlage für den Französischunterricht an der Gesamtschule Stadtmitte bildet, sind progressionsunabhängig und daher in flexibler Reihenfolge unterrichtbar.

Es ist dienlich, mit Blick auf die mündliche Prüfung (vgl. Unterrichtsvorhaben 2: Dossier 3 + 4), die im schulinternen Jahresplan zeitlich auf die erste Woche im Januar fixiert ist, die Reihenfolge mit dem Jahresplan abzustimmen.

Im Jahrgang 10 wird zurzeit 2-stündig (à 60 Minuten) Französisch im Rahmen des Wahlpflichtfaches unterrichtet. Im Sinne der Förderung der Mündlichkeit wird auf einzelne Teile der Dossiers verzichtet bzw. liegt der Fokus auf ausgewählten Teilen.

Für den 10. Jahrgang böte es sich an, im letzten Drittel des Schuljahres mit dem Lesen einer Ganzschrift einzusteigen. Dies bietet einen sinnvollen Übergang für den möglicherweise sich anbahnenden Oberstufenunterricht.

Unterrichtsvorhaben 1 – angelehnt an Dossier 1 aus „À toi 4“

Thema: « Réussir sa vie, ça veut dire quoi? »

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
Approches: Les jeunes et le bonheur: une enquête <ul style="list-style-type: none"> • Werte und Einstellungen kennenlernen • sagen, was ein glückliches Leben für sie bedeutet 	Lesen/ Sprechen	Leseverstehen: Eine Leseskizze anfertigen	Wortfeld <i>le bonheur/ réussir dans la vie</i>	Einstellungen und Werte von französischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen kennenlernen.
A: Dépasser ses limites <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten ausdrücken, Ratschläge geben, Vorschläge machen, Wünsche äußern 	Sprechen/ Schreiben	Hörverstehen: Wesentliche Informationen verstehen und Notizen machen	<i>das conditionnel présent</i> <i>À ta place, je ...</i>	
C: Avoir confiance en ses talents <ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben 	Hören/ Schreiben	Schreiben: Ein Resümee schreiben	<i>ne pas + Infinitiv rire</i>	

Zeitbedarf: 12 Stunden (bis zu den Herbstferien bzw. bis zum Ende des 1. Quartals abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 2 – angelehnt an Dossier 3 und 4 aus „À toi 4“

Thema: « Trouver sa place dans l'avenir » und « Ensemble, c'est tout »

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
4 Approches: C'est quoi, la famille? <ul style="list-style-type: none"> • Über Lebensgemeinschaften (Freundschaft, Partnerschaft, Familie) sprechen können 	Monologisches Sprechen	Whg./ Erweiterung Kniff mit dem Knick	<i>se battre</i> Wortfeld <i>la famille et la relation</i> (Erweiterung)	Kennenlernen französischer Lebenskonzepte und erster Vergleich mit Deutschland
4A : Tâches ménagères et argent de poche <ul style="list-style-type: none"> • Mit jdm über etw. diskutieren, über Haushaltstätigkeiten und Taschengeld sprechen, jdn auffordern, etwas zu tun 			Wortfeld <i>les tâches ménagères</i>	
3 Approches: Trouver sa place dans l'avenir <ul style="list-style-type: none"> • Über Arbeit sprechen und etwas begründen können 	Dialogisches Sprechen	Tandembogen/ Rollenspiele	Wortfeld <i>le travail</i>	
3A : Je pourrais devenir... <ul style="list-style-type: none"> • Über eigene Berufspläne und Interessen sprechen • Vorschläge machen • Ratschläge geben 			Vorschläge/ Ratschläge geben: <i>je / tu aimerais/ devrais/ pourrais/ voudrais...</i>	

Zeitbedarf: 10-14 Stunden (inklusive LEK Mündliche Prüfung) (bis Anfang Januar abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 3 – angelehnt an Dossier 3 aus „À toi 4“

Thema: « Trouver sa place dans l'avenir » (Weiterführung)

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
3B: Un pâtissier pas comme les autres <ul style="list-style-type: none"> Über Berufe und Berufsausbildung sprechen Ein besonderes Berufsbild vorstellen und sich begründet für einen Beruf entscheiden 	Lesen/ Schreiben	Schreiben: Methoden zum Notizen anfertigen/ Einen Steckbrief zu einem Berufsbild anfertigen	Wortfeld Berufe und Berufsausbildung	Arbeitsalltag kennenlernen und mit der eigenen Welt in Bezug setzen
3C: Le monde en 2050 <ul style="list-style-type: none"> Über die Zukunft sprechen (Lebensbedingungen und berufliche Zukunft) 	Hören/ Schreiben	Plakat über Zukunftsvorstellung en erstellen	Das futur simple	Berufswelt und Berufsausbildung in Frankreich
3D: Cette semaine, la chance sera avec toi ! <ul style="list-style-type: none"> Über Zukünftiges schreiben Bedingungen ausdrücken 	Sprechen/ Schreiben	Horoskope für die MitschülerInnen verfassen und ein „Horoskop-Spiel“ spielen	der reale Bedingungssatz mit si	

Zeitbedarf: 14 Stunden (inklusive LEK) (abgeschlossen bis Anfang März)

Unterrichtsvorhaben 4 – angelehnt an Dossier 2 aus „À toi 4“

Thema: « Sauver la planète »

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
Approches: Le savais-tu? <ul style="list-style-type: none"> Fakten zu Umwelt und Engagement in Frankreich kennen und über eine Statistik sprechen 	Sprechen	Schreiben: Wörter im Wörterbuch nachschaugen	der Komparativ der Mengenangaben (<i>plus de / moins de</i> + Nomen)	Umweltschutz und Engagement in Frankreich
A : Es-tu écolo? <ul style="list-style-type: none"> Über Umweltschutz sprechen, ausdrücken, was sie im Alltag für die Umwelt tun 	Schreiben	Den Schreib-prozess effektiv gestalten mit Methoden zur Phase vor und während des Schreibens	Wortfeld Umwelt und Umweltschutz	Frankophonie: Umweltschutz im Senegal und in Französisch- Guayana
C: Parlons de l'environnement dans votre pays <ul style="list-style-type: none"> Über Natur und Umwelt sprechen 	Hören	Leseverstehen: Unbekannte Wörter erschließen/ Erschließungs- methoden Sprachmittlung: Die wichtigsten Informationen übermitteln	<i>avant de</i> + Infinitiv <i>éteindre</i>	Umweltschutz im Ländervergleich.

Zeitbedarf: 12 Stunden (inklusive LEK) (Anfang Mai abgeschlossen)

Unterrichtsvorhaben 5a – angelehnt an Dossier 5 aus „À toi 4“ (fakultativ)

Thema: « La France, l'Allemagne et l'Europe »

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<p>5 Approches: Spot sur les relations franco-allemandes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Eckdaten aus der deutsch-französischen Geschichte kennenlernen • Eine Persönlichkeit der deutsch-französischen Geschichte vorstellen <p>5A : Des séjours qui changent la vie !</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Vergangenes sprechen • Faux amis kennen 	Sprechen	Strategien zum Klären interkultureller Missverständnisse	Plus-que-parfait (rezeptiv) se souvenir	Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich (geschichtliche Entwicklung, Klischees, Vorurteile) ; wichtige europäische Institutionen in Frankreich und Deutschland Alltags- und Jugendsprache

Zeitbedarf: 10 Stunden (keine LEK, Referat/Präsentation) (abgeschlossen am Ende des Schuljahres)

Unterrichtsvorhaben 5b – unabhängig vom Lehrwerk (fakultativ)

Thema: «Lesen einer Ganzschrift»

Inhaltliche Schwerpunkte (Lernaufgaben)	Kompetenzen			
	Sprachliche Schwerpunkt- Kompetenz	Methoden	Sprachliche Mittel	Landeskunde
<p>z.B. <i>Le petit prince</i></p> <p>(Lektüre wurde in Kursstärke angeschafft)</p>	Lesen	Lesetagebuch		

Zeitbedarf: 10 Stunden (ohne LEK, Lesetagebuch als SoMi) (abgeschlossen am Ende des Schuljahres)

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

2.2.1 Allgemeine Grundsätze

Der Französischunterricht fördert die aktive Teilnahme jedes Kursteilnehmers, indem im Lernprozess immer wieder auch individuelle Lernwege genügend Raum erhalten. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler bei der Kompetenzschulung in verschiedenen Lernarrangements im selbstständigen und im kooperativen Lernen gleichermaßen geschult werden. Dafür bietet es sich im Französischunterricht an, immer wieder unterschiedliche kooperative und individuelle Lernsettings anzubieten, um die methodischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler auszubauen und gleichermaßen verschiedene Lerntypen anzusprechen.

Einen besonderen Stellenwert beim Erlernen der zweiten Fremdsprache erhält die Mündlichkeit, da die Schülerinnen und Schüler anhand sinnvoller und vor allem situativer Sprechansätze zunehmend in bzw. mit der Fremdsprache handeln können sollen. Dementsprechend verpflichtet sich die Fachschaft auch dem Prinzip der aufgeklärten, funktionalen Einsprachigkeit im Unterricht Rechnung zu tragen, um den Schülerinnen und Schülern möglichst viel sprachliches Material in der Fremdsprache zu bieten und sie als aktive Sprecher auszubilden. Somit wird in einzelnen Unterrichtsphasen nur dann auf die Muttersprache zurückgegriffen, wenn es für das Fach dienlich ist (z.B. Einführung neuer Grammatikphänomene, Sprachmittlung).

2.2.2 (Über-)fachliche und -didaktische Grundsätze im Französischunterricht

Im Einklang mit dem Schulprogramm und den daraus resultierenden überfachlichen Anforderungen an jeden Fachbereich verpflichtet sich die Fachschaft Französisch, folgende Grundsätze im Fach Französisch umzusetzen:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

3 Leistungsbewertung

3.1 Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung in der Sekundarstufe I

Auf Grundlage von §48 Schulgesetz sowie Apo-SI hat die Fachkonferenz Französisch folgende Grundsätze zur Leistungsbewertung und -rückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen bilden dabei die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende Handeln aller Fachbereichsmitglieder. Die vier schriftlichen Leistungsüberprüfungen pro Schuljahr sind dabei im Rahmen des Wahlpflichtfaches bindend. Eine schriftliche Arbeit pro Schuljahr kann (– muss aber bei mangelndem Fachpersonal für die Durchführung mündlicher Prüfungen nicht –) durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Im Sinne der Förderung der Mündlichkeit im fremdsprachlichen Unterricht wird von der Fachschaft Französisch jedoch empfohlen, nach Möglichkeit in jedem Jahrgang eine mündliche Prüfung als Leistungsüberprüfung anzubieten, um so der wichtigen Rolle der Mündlichkeit beim Erlernen einer Fremdsprache und auch verschiedenen Lerntypen gerecht zu werden. Dies muss nicht zwingend als Leistungsüberprüfung geschehen, sondern kann auch im Rahmen einer Lern- oder Leistungssituation in den regulären Unterrichtsalltag eingebunden und entsprechend bewertet werden. Ferner ist es auch möglich, Teile einer schriftlichen Kursarbeit mündlich abzuprüfen, wenn es sich thematisch und methodisch aus dem Unterricht ergibt (z.B. eine Wegbeschreibung angeben, sich auf einem Metroplan orientieren, einen Dialog zu einer typischen Situation durchführen, ...). Hierbei bietet es sich z.B. auch an, dass die Schülerinnen und Schüler sich mithilfe von kriteriengeleiteten Bewertungsbögen im Unterricht gegenseitig ein Feedback geben.

3.2 Übersicht der schriftlichen Arbeiten in den einzelnen Jahrgängen der Sekundarstufe I

Jahrgang	Wochenstunden	Anzahl der schriftlichen Arbeiten	Dauer
Jahrgang 6	2	4 (oder 3 + Mündliche Prüfung)	45 Minuten
Jahrgang 7	3	4 (oder 3 + Mündliche Prüfung)	45 Minuten
Jahrgang 8	3	4 (oder 3 + Mündliche Prüfung)	45-60 Minuten
Jahrgang 9	3	4 (oder 3 + Mündliche Prüfung)	45-60 Minuten
Jahrgang 10	3	4 (oder 3 + Mündliche Prüfung)	45-60 Minuten

3.3 Tabellarische Übersicht über die Leistungsbewertung in Französisch

Leistungsüberprüfungen (50 %)	Sonstige Mitarbeit (50%)
<p>Es gibt zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen/ Klassenarbeiten pro Halbjahr/ bzw. vier pro Schuljahr:</p> <p>d.h. in jedem Jahrgang gibt es dabei drei schriftliche Leistungsüberprüfungen und jeweils eine mündliche Prüfung, die im schulinternen Curriculum verankert ist (s. Curriculum). Damit soll der Mündlichkeit Rechnung getragen werden.</p> <p>Die Dauer der schriftlichen Leistungsüberprüfungen ist mit einer Schulstunde angesetzt.</p> <p>Mündliche Prüfungen beinhalten jeweils einen monologischen und einen dialogischen Teil und werden mit ca. 10-15 Minuten angesetzt.</p> <p>Bewertungsschlüssel für Klassenarbeiten:</p> <p>sehr gut = 100 - 90 %</p> <p>gut = 89 – 75 %</p> <p>befriedigend = 74 – 61 %</p> <p>ausreichend = 60 – 45 %</p> <p>mangelhaft = 44 – 20 %</p> <p>ungenügend = 19 – 0 %</p>	<p>Unterrichtsbeiträge</p> <p>Qualität und Quantität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch - (mündliche) Präsentationen/ Rollenspiele - Referate - schriftliche Übungen <p>Unterscheidung zwischen Lern- und Leistungssituation</p> <p>Tests: regelmäßige Vokabeltests</p> <p>Heft- / Mappenführung</p> <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzentriertes und eigenständiges Mitarbeiten - produktive Beteiligung an Partner- und Gruppenarbeit (in der Zielsprache) - respektvoller Umgang mit allen Kursteilnehmern - Beachtung der Gesprächsregeln - sorgfältiger Umgang mit Arbeitsmaterialien - Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien - Verfügbarkeit von Arbeitsmaterialien - ordentliche Heft-/ Mappenführung

4 Lehr- und Lernmittel

In den Jahrgängen 6-10 wird die Lehrwerkreihe *À toi!* vom Cornelsen-Verlag verwendet. Dies wurde von der Fachschaft Französisch über die Schulkonferenz beantragt und beschlossen. Somit erhalten die Schülerinnen und Schüler in jedem Jahr ein Lehrwerk, eine Grammatik zur Ausleihe sowie das passende Arbeitsheft zum Lehrwerk, das *carnet d'activités*, als Verbrauchsmaterial. Die Kosten sind mit dem verpflichtenden Eigenanteil, der jährlich gezahlt werden muss, abgedeckt. Wie aus der Übersicht unter Punkt 2.2.1 ersichtlich ist, werden die Werke folgendermaßen verwendet:

Jahrgang 6	<i>À toi!</i> 1A
Jahrgang 7	<i>À toi!</i> 1B
Jahrgang 8	<i>À toi!</i> 2
Jahrgang 9	<i>À toi!</i> 3
Jahrgang 10	<i>À toi!</i> 4

Darüber hinaus verfügt die Fachschaft über diverses Lehrermaterial (Lehrerfassung der Lehrwerke, CDs, Folien zum Unterricht), welches zum Teil auch privater Natur ist (z.B. Lehrerordner mit Unterrichtsmaterial). Das Material für die unterrichtenden Lehrkräfte befindet sich beim Fachschaftsvorsitz und kann von allen Französischkolleginnen und -kollegen ausgeliehen und genutzt werden. Es befinden sich zum Teil auch Prüfaxemplare von anderen Verlagen in der Obhut des Fachvorsitzes, welche jedoch für den Oberstufenunterricht geeignet sind. Da Französisch zur Zeit kein Fach in der Oberstufe ist, werden diese gelagert.

Weiterhin besitzt die Fachschaft eine geringe Anzahl von einfachen Wörterbüchern Deutsch-Französisch vom PONS-Verlag, die immer in den zwei Fachräumen verteilt sind, damit können die Schülerinnen und Schüler in Freiarbeitsphasen darauf zurückgreifen.

5 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
Funktionen				
Fachvorsitz	Aufgaben des Fachvorsitzes	-	NAU	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
Stellvertreter	Vertretung bei Abwesenheit des Fachvorsitzes	-	STU	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
Sonstige Funktionen	Planung und Durchführung des Austauschs nach Straßburg	-	NAU und ein weiteres Mitglied der Fachkonferenz	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
	Organisation mündlicher Prüfungen	Austausch von Material, gegenseitige Unterstützung als Zweitprüfer	Alle FK-Mitglieder planen sie selbstständig in ihren jeweiligen Kursen	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
	Schnupperstunden Französisch		Noch nicht bestimmt	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
	Elternabend zur WP-Wahl Französisch	-	Noch nicht bestimmt	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
	Organisation der Sprachzertifikate	-	STU im 7. Jahrgang	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
	Mitglied der FK Inklusion			TUR

Ressourcen					
personell	Fachlehrerinnen und Fachlehrer	4	ausreichende Größe der Fachschaft	-	-
	Lerngruppen (Sl)	Jg. 6: 1 Jg. 7: 1 Jg. 8: 1 Jg. 9: 2 Jg. 10: 1 Gesamt: 6		-	-
	Lerngruppengröße	Durchschnitt: 19-29			
räumlich	Fachraum	noch nicht zugeteilt			
	Bibliothek				
	Computerraum				
materiell/ sachlich	Lehrwerke				
	Fachzeitschriften		-	-	-
Zeitlich	Abstände Fachteamarbeit	einmal im Quartal gemeinsame Sitzung mit parallel unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern zur mittelfristigen Planung; regelmäßiger Austausch über aktuellen Stand	Termine längerfristig planen, damit vorausschauender gearbeitet werden kann		spätestens zu Beginn eines jeden Quartals
	Dauer Fachteamarbeit	nach Bedarf	-	-	-

Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente				
mündliche Prüfung				
Leistungsbewertung/Grundsätze				
sonstige Leistungen	-	-	-	-
Arbeitsschwerpunkt(e) SE				
Fachintern				
- kurzfristig (Halbjahr)	-	-	-	-
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
Fachübergreifend				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig				
- langfristig	-	-	-	-